

Anhang

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2 Nettoauflösung stille Reserven

in TCHF	2022	2021
Nettoauflösung stille Reserven	0	32

3 Bürgschaftsverpflichtungen zugunsten Tochtergesellschaften

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Bürgschaftsverpflichtungen zugunsten Tochtergesellschaften	3'000	3'000

4 Derivative Finanzinstrumente

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Zinssatzswap 01.07.2014 – 01.07.2024	20'000	20'000
Zinssatzswap 29.04.2020 – 29.04.2025	5'000	5'000
Zinssatzswap 30.06.2021 – 30.06.2031	10'000	10'000
Positiver Wiederbeschaffungswert	58	0
Negativer Wiederbeschaffungswert	0	3'139

5 Erläuterungen zu den Abschreibungen und Wertberichtigungen

in TCHF	2022	2021
Abschreibungen auf Sachanlagen	64	1'988
Wertberichtigungen auf Darlehen	3'000	0
Total	3'064	1'988

6 Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung

in TCHF	2022	2021
Pensionskasse der Stadt Luzern	0	296

7 Rückstellungen

in TCHF	31.12.2022	31.12.2021
Rückstellungen für Altersvorsorge	20'819	21'081
Übrige Rückstellungen	1'500	1'500
Total Rückstellungen	22'319	22'581
– Kurzfristige Rückstellungen	250	130
– Langfristige Rückstellungen	22'069	22'451

Die Pensionskasse der Stadt Luzern hat 2016 beschlossen, dass der Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 von 6.2 auf 5.7 Prozent gesenkt wird. Die Reduktion des Umwandlungssatzes wurde durch eine Erhöhung des Alterskapitals kompensiert. Der Kostenanteil für ewl betrug 2.2 Millionen Franken und wurde 2016 vollständig zurückgestellt. Die Ausgleichsgutschriften erfolgten monatlich über fünf Jahre auf den Sparkonten der Mitarbeitenden. ewl finanzierte die Kompensationszahlungen über die Arbeitgeberbeitragsreserven. Der Kostenanteil für die im Vorjahr ausgerichteten Ausgleichsgutschriften betrug 296'000 Franken. Da die Kompensationszahlungen abgeschlossen sind, wurde die Rückstellung im Vorjahr vollständig erfolgswirksam aufgelöst.

8 Anzahl Mitarbeitende

Die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG beschäftigt keine Mitarbeitenden.

9 Beteiligungen

Kapitalanteil	2022	2021
ewl Verkauf AG, Luzern	100%	100%
ewl Kabelnetz AG, Luzern	100%	100%
ewl Rohrnetz AG, Luzern	100%	100%
ewl Wasser AG, Luzern	100%	100%
ewl Rechenzentrum AG, Luzern	100%	100%
ewl Kraftwerke AG, Luzern	100%	90%
Arcade Solutions AG, Luzern	75%	75%
Seenergy Luzern AG, Luzern	75.30%	73.98%
Erdgas Zentralschweiz AG, Luzern	64.95%	64.95%
Fernwärme Luzern AG, Luzern	64.50%	64.50%
Obermatt Kraftwerke AG, Engelberg	40.00%	0.00%
ewl Areal AG, Luzern	33.33%	33.33%
Wärmeverbund Sursee AG, Sursee	33.33%	33.33%
SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil	23.72%	23.72%
Urban Living Luzern AG, Luzern	10.00%	10.00%

Der Kapitalanteil entspricht dem Stimmenanteil.

10 Erläuterungen zum ausserordentlichen Ertrag

Im Geschäftsjahr konnten 0.296 Millionen Franken (Vorjahr: 0.410 Millionen Franken) der Rückstellung für Altersvorsorge aufgelöst werden, da die Finanzierung der Kompensationszahlungen betreffend Reduktion des Umwandlungssatzes über die Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte.

11 MWST-Gruppenbesteuerung/ Solidarhaftung

Seit dem 1. Januar 2019 untersteht die ewl Gruppe der Gruppenbesteuerung nach Artikel 13 und 15 MWSTG. Die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG haftet damit als Mitglied der MWST-Gruppe solidarisch für alle Steuer-, Zins- und Kostenforderungen, die während ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe entstehen.

12 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag/ Eventualverpflichtung

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2022 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

13 Übrige Angaben

Positionen gegenüber Aktionären

Bei den Positionen gegenüber Aktionären werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der direkten Muttergesellschaft verstanden.

Positionen gegenüber Beteiligungs- unternehmungen

Bei den Positionen gegenüber Beteiligungsunternehmungen werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Tochter- oder Schwestergesellschaften sowie gegenüber Nahestehenden wie Gesellschaften verstanden, mit denen eine wirtschaftliche Abhängigkeit besteht.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanzgewinn in TCHF	2022	2021
Gewinnvortrag	264	500
Jahresgewinn	28'964	9'564
Zur Verfügung der Generalversammlung	29'228	10'064

Verwendung des Bilanzgewinns in TCHF	2022	2021
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	29'228	10'064
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-2'500	-1'700
Zuweisung an die freien Reserven	-13'000	0
Entnahme der freien Reserven	0	3'000
Dividendenzahlung	-13'300	-11'100
Vortrag auf neue Rechnung	428	264